

Köln, 6. Mai 2007

Newsletter Nummer 31

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend neue Informationen:

1) Protokoll des 13. Nachbarschaftstreffens am 18.04.2007 im Bürgerzentrum Alte Feuerwache (Protokollant: Kay)

Ein Kessel Buntes:

- Am vergangenen Samstag gab es ein spontanes Siedlungsfest auf einem der neuen Plätze, mit über den Tag verteilt 40-60 Teilnehmern.

- Die Cambio-Station ist eröffnet.

Zunächst stehen drei Ford-Fiesta und ein Transit-Transporter dort, am Ausgang Kempener Straße, bereit.

- Vereinsmitglieder zahlen ab heute keine 2 Euro mehr für die Raummiete.

Außengestaltung:

Der Landschaftsgärtner darf nicht zu unserem heutigen Treffen kommen.

Er darf nur nach Rücksprache mit der Kontrola mit uns sprechen.

Zukünftig erhält Herr Spielmann vorher eine Infomail.

Es ist ein Termin auf dem Gelände geplant.

Die Gemeinschaftsplätze sollen in KW 17/18 mit einem Splittbelag fertig gestellt werden.

Es soll nur Sitze, keine Tische geben, Stahlgerüst mit Holz, von guter Qualität.

-> soll auf Webseite

Pflanzen: Die Firma Leisten wässert bis 24.Juni, danach sind wir für die Versorgung verantwortlich.

Rampen zu Tiefgaragen:

Es gab bereits zwei Unfälle mit bremsversagenden Kleinkindern.

Ein Vorschlag von Lill-Sparla liegt bei der Kontrola.

EFH-Mutterboden:

Dieser war zu verdichtet.

Er wurde aufgelockert.

Nach dem nächsten Regen war er bereits wieder dicht.

Die Deckschicht ist 60 cm dick.

Die darunter liegende Schicht ist absichtlich dicht: Die Wasserabführung soll zur Seite erfolgen.

Die Außenanlagenabnahme ist noch nicht erfolgt. Gibt es einen Abnahme-Termin oder nur eine Mitteilung?

Zahlung der Schlussrechnung auf Anderkonto?

Aufgrund der Autofreiheit muss es keine eingezäunten Spielplätze geben. Aus demselben Grund sind nur 50 % der sonst vorgeschriebenen künstlichen Spielflächen erforderlich.

Die Spielgeräte können auf der Webseite in den Plänen betrachtet werden.

Die Scherbenlandschaft auf dem Bolzplatz des benachbarten Hochhauses wird angesprochen.

Bei einem größeren Siedlungsfest sollen die dort Wohnenden über ihre Hausverwaltung eingeladen werden.

Die neue Teerdecke an der Zufahrt Wartburgplatz ist für Radler optimal.

Sissi fragt bei der Stadt bezüglich dortiger Falschparker.

Die Wildgewächse im dortigen Eingangsbereich entfernt die Kontrola noch.

Energie:

Ein Schreiben unseres Anwalts des Inhalts, dass die Kontrola uns eine Heizungsanlage schuldet, ist raus gegangen

Bisher erfolgte keine Reaktion.

Die Energie AG gibt eine Formulierungsempfehlung bezüglich der Zahlung der Schlussrate in den Mailverteiler.

Bisher reicht das eingesammelte Geld für die Anwaltskosten.

Für die weiteren Schritte sind jedoch weitere Unterstützer (mit einmalig 70,00 €) willkommen.

Die Rheinenergie hat ihre Position gewechselt und bezeichnet ein 50 KW-Blockheizkraftwerk jetzt als wirtschaftlich.

Anstatt dass die Preiskalkulation jetzt für uns günstiger würde, verschlechtern sie diese jedoch.

Dreistufenplan:

- Wir wollen aus dem Vertrag raus
- Presseveröffentlichung: „Was wir ohne Auto an CO² einsparen, bringen wir mit der Heizung raus, außerdem zahlen wir zwei Mal“
- Aktion vsl. Am 2.6. Raddemo von der Siedlung zur Rheinenergie, Presse, Luftballonaktion.
Fast alle Anwesenden erklären ihre Teilnahme.

Keine Wärmeverträge mit der Rheinenergie unterschreiben!

Mobilität:

Getränke Appellmann wird in ca. 2-3 Wochen mit der Lieferung beginnen.
Jeden Samstag, zum Ladenpreis um 10 Uhr am Pavillon aus dem LKW heraus.
Hauslieferung ist angedacht.
Bestellungen per Tel, Fax oder Mail.
Abo möglich.
Das Angebot soll auch an die Nachbarn in Eisenach- und Werkstattstraße gerichtet werden.
In Planung: Biobäcker kommt mit Brötchenservice auf dem Bäckerrad.

Handwagen: 9 Varianten.

Am häufigsten ausgeliehen werden: Wagen mit Seitenwänden und Treppenkarre.
Zwei große Kisten können auch dazu geliehen werden, außerdem Gurte.

Geplant: Radanhänger: www.roland-werke.de

2 verschiedene sind geplant: Die ersten 30 Interessenten erhalten eine Anhängerkupplung ans Rad gebaut für 40 €. Davon möge die Kontrola 20 € tragen.

Cambio:

Wöchentlich möge eine Einweisung im Pavillon angeboten werden.
Ein Kombi wird gewünscht.

Parkhaus:

Die endgültigen Kaufverträge sollen bald vom Notar kommen.
Nächster Eröffnungstermin: in 2-3 Wochen.
36 Parkplätze sind bisher verkauft worden + einzelne vermietet.
Auf den derzeitigen Hilfsparkplatz passen 45 Autos.

Vorwurf, die „Autofreien“ würden mit ihren Autos über die Werkstattstraße rasen:
Dada grüßt! Er rast mitohne Auto über die Werkstattstraße?
Aufgrund der Pressemeldungen kommt im Mai die Bezirksvertretung 5 zur Ortsbesichtigung.
Angedacht: Umbau der Werkstattstraße zur Spielstraße.

Raumwechsel:

Alle angedachten Räume sind belegt.
Der Pavillon kann als Gruppenraum bereits genutzt werden, ist aber für Nachbarschaftstreffen zu klein.

Verein:

37 Mitglieder, stetig wachsend.
Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist mit der bisherigen Satzung nicht möglich.
Deshalb wurde dem Finanzamt ein neuer Satzungsentwurf geschickt.

Protokoll:

Nach über einem Jahr lustvoller ehrenamtliche Protokollführung geht der Protokollant in den wohlverdienten Ruhestand.

Eine Nachfolgerin/ein Nachfolger könnte aus den Reihen des neuen Vereinsvorstands kommen, muss aber nicht.

Es tut mir leid, aber aus Zeitmangel muss ich meine Ehrenämter reduzieren.

Ihr habt sicher gemerkt, dass ich in der letzten Zeit Wochen gebraucht hatte, bis ich ein Protokoll geschrieben habe.

Ich wünsche meiner NachfolgerIn viel Spaß.

2) nächstes Nachbarschaftstreffen am Mittwoch, den 13. Juni 2007

Am Mittwoch, **den 13. Juni, um 20Uhr**, findet unser 14. Nachbarschaftstreffen statt, und zwar wieder im Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße. Als Raum wurde diesmal der **Offene Treff** gebucht, gleich neben dem Info-Büro.

3) ab kommenden Samstag, den 12.5.2007, 10 Uhr liefert unser neuer Getränkelieferant jede Woche um die selbe Zeit direkt in die Siedlung (Standort: Verkaufspavillon)

Achtung: Bislang sind erst drei Bestellungen eingegangen!!!

Beim letzten Nachbarschaftstreffen wurde das Interesse an diesem Service noch mal abgefragt. Ergebnis: die Mehrzahl der Anwesenden war interessiert. Dieses Interesse steht jedoch im Gegensatz zur Anzahl der bislang eingegangenen Bestellungen.

Es wäre schade, wenn dieser Service nicht ans Laufen käme. Er ist ein wichtiger Baustein zum autofreien Leben und soll zukünftig noch auf viele andere Produkte erweitert werden.

- Falls der Termin nicht passt, könnt Ihr sicherlich auch mit Euren Nachbarn kooperieren.
- Wem die Bestellung per Mail (*Getränke_Bestellformular*) befindet sich auf der Web-Site unter *Dienstleister rund ums Stellwerk*) zu aufwendig erscheint:
Es kann auch einfach per Telefon bestellt werden: **Bestell-Hotline: 0221-734591**
- Bei Bedarf: Weitere Details zum Nachlesen befinden sich im Newsletter Nr. 30

4) geplante Protestaktion gegen die RheinEnergie am 2. Juni 2007

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, ist für den 2. Juni eine Fahrraddemo geplant, die unsere Forderungen in Richtung Rheinenergie unterstreichen und publik machen soll.

Der Aufruf nach Nachbarn, die sich in die Vorbereitungsarbeiten einbringen wollen, war bislang erfolglos. Deshalb noch mal: Bitte melden! Der Zeitaufwand ist überschaubar und desto geringer, je mehr Nachbarn sich beteiligen.

Eine Pressemitteilung der Energie AG zu der geplanten Protestaktion wurde soeben an die Medien geschickt. In Kürze kann diese auch unter der Rubrik „Material“, „Presse“ nachgelesen werden.

5) Thema Werkstattstraße – Durchfahrt- und Parksituation

Hierzu wurde ein Brief an die Fraktionen der Bezirksvertretung verfasst und verschickt. Dieser Brief kann unter der Rubrik „Material“, „Presse“ nachgelesen werden.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.